

Weiterbildung

Planungshilfen für Gebäudetechnik und Energie

Fachkurs

Im CAS Integrale Gebäudetechnik und Energie (CAS IGE) werden diverse Handlungskompetenzen zu Komfort/Behaglichkeit, Bauphysik der Gebäudehülle, Bedarfsermittlung und Bedarfsdeckung im Bereich Gebäudetechnik und Energie vorausgesetzt. Zum Ausgleich des heterogenen Vorwissens und zur Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenzen bietet die Hochschule Luzern – Technik & Architektur online einen freiwilligen Einstufungstest an (siehe hslu.ch/c233).

Der Weiterbildungskurs Planungshilfen für Gebäudetechnik und Energie wurde als Ergänzungsangebot entwickelt und dient zum Ausgleich der unterschiedlichen Kompetenzen für Interessierte am CAS IGE.

Der Weiterbildungskurs ist ebenfalls für Fachpersonen mit abgeschlossener Berufsbildung geeignet, die ihr Wissen zu den Planungshilfen für Gebäudetechnik und Energie auf den aktuellen Stand der Technik bringen möchten.

Termine 30.05.2023, 06.06.2023, 13.06.2023, 20.06.2023, 27.06.2023, 04.07.2023 (Details siehe Stundenplan unter www.defors.ch)

Dauer 6 Thementage/48 Lektionen

Zeiten 08:30 bis 12:00 Uhr, 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort Aicher, De Martin, Zweng AG in Luzern
(30.05.2023 nachmittags im HLK-Labor der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw)

Kosten Die Kosten belaufen sich auf CHF 2'800.– für den ganzen Kurs bzw. CHF 600.– für einzelne Thementage, inklusive Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind allfällige Unterkunftskosten sowie zusätzliche Fachliteratur (Änderungen vorbehalten).

Zielpublikum Der Weiterbildungskurs richtet sich an Fachpersonen aus der Bauwirtschaft (u. a. Planung, Beratung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung, Bauherrschaft, Behörden), die ein vertieftes Studium in integraler Gebäudetechnik anstreben und/oder sich über die aktuellen Planungshilfen für Gebäudetechnik und Energie orientieren möchten.

Ziele Im Kurs wird den Teilnehmenden der aktuelle Stand der Technik zum Einstieg in die vielfältigen Bereiche der Gebäude- und Energietechnik vermittelt. Der Unterricht orientiert sich an anerkannten Regeln der Technik. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt mehrheitlich über die aktuellen Normen und Merkblätter des SIA. Weitere Informationen entnehmen Sie dem detaillierten Studienprogramm.

Normen Teilnehmende, die sich für das CAS IGE verbindlich anmelden, erhalten einen elektronischen Zugang für alle im Weiterbildungs-kurs behandelten Normen.

Aufnahmebedingungen Es werden Kenntnisse auf Berufsbildungsniveau (Sekundarstufe II) in Thermodynamik und Bauphysik vorausgesetzt.

Umfang Der Kurs umfasst 6 Studientage, die sich hauptsächlich aus Kontaktstudium und geführtem Selbststudium zusammensetzen:

- Thementag 1: Grundlagen
Komfort/Behaglichkeit
- Thementag 2: Bauphysik der
Gebäudehülle
- Thementag 3: Bedarfsermittlung:
Leistungen und Energien (Heizung,
Lüftung und Klimakälte)
- Thementag 4: Bedarfsermittlung:
Leistungen und Energien (Elektrizität
und Warmwasser)
- Thementag 5: Bedarfsermittlung:
Gebäuelabels und Standards
- Thementag 6: Bedarfsermittlung
(Zonen, Gebäude) und Bedarfs-
deckung (Gebäudetechnik)

Abschluss Nach Abschluss erhalten Sie eine Kursbestätigung.

Programmleitung

David Burkhardt, dipl. HLK-Ing. HTL

Auskünfte/Beratung, Anmeldung

defors GmbH

David Burkhardt

Seesatz 45

CH-6204 Sempach

david.burkhardt@defors.ch

T +41 76 313 00 74

www.defors.ch

Partner